

Chronik IDI-Alpins

<u>Wanderung Nr.:</u> 002
<u>Datum:</u> 01.10.1975 (Tag nicht ganz sicher)
<u>Ort / Zielgebiet:</u> Klingenmünster / Südpfalz / G03
<u>Lili:</u> RG
<u>Teilnehmer:</u> Otto, Rolf, Kurt, Gerhard
<u>Route:</u> 1.Tag: Klingenmünster – Madenburg – Trifels – Annweiler – Busfahrt nach Klingenmünster 2.Tag: AEDA-Wanderung: Turmberg – Weinhof Rupp - Turmberg
<u>Wetter:</u> 1. Tag: Nebel, der sich erst spät am Tag auflöste 2. Tag: gut
<u>Verpflegung:</u> Neuer Wein und weißer Käse auf der Madenburg. Zum Saumagen-Essen in Annweiler kamen wir nicht mehr
<u>Übernachtung:</u> ---
<u>Bemerkungen / Kommentare / Zitate:</u> Auch die 2. Tour hatte einen überforderten LILI, der keine Vortour gemacht hatte. Nach dem wir den Einstiegsweg auf die Madenburg nicht gefunden hatten, wurde die DIRETISSIMA (von Gerhard) erfunden. Die Madenburg erreichten wir so sehr schnell, allerdings erheblich schnaufend. Gerhard feixte. Auf dem weiteren Weg haben wir uns aufgrund des Nebels verirrt. Kurt folgte dann den weißen Markierungen an den Bäumen, bis wir entdeckten, daß dies die Kennzeichnung für zu fällende Bäume waren. Wir landeten so – ohne es zu wissen – in der psychiatrischen Anstalt in Klingenmünster und haben mittendrin ausgiebig in die Karte geschaut. Daß die Wärter uns nicht behalten haben, erscheint mir heute noch ein Wunder. Hier entstand der „Klingenmünster-Effekt“: im Kreis herum laufen. Bei der Rückfahrt mit dem Bus meinte Gerhard besonders schlau zu sein und überredete den Busfahrer mit einem Trinkgeld am Parkplatz einen Sonderstopp zum Aussteigen der IDIs zu machen. Völlig überrascht stellten wir dann fest, dass die offizielle Haltestelle 50m weiter war.